

I. Anmeldung

TOP:

Stadtplanungsausschuss
Sitzungsdatum 15.05.2013
öffentlich

Betreff:

Geförderter Wohnungsbau

Bindungen in städtebaulichen Verträgen

Anträge der SPD-Stadtratsfraktion vom 25.07.2011 und vom 25.01.2013

Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 28.02.2013

Anlagen:

- Beschluss Stadtplanungsausschuss vom 12.10.2006
- Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 25.07.2011 und vom 25.01.2013
- Antrag der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 28.02.2013
- Sachverhaltsdarstellung
- Beschluss

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Stadtplanungsausschuss	12.10.2006	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Stadtplanungsausschuss	28.07.2011	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Über die Einhaltung, Umsetzung und Wirksamkeit der bestehenden Regelung, nach der bei der Ausweisung neuer Baugebiete ab einer bestimmten Zahl von Reihen-/Doppelhäusern bzw. Geschosswohnungen 30% der Wohnflächen für den geförderten Wohnungsbau vorzusehen sind, wird berichtet. Die bisherigen Ergebnisse werden dargestellt. Die Verwaltung schlägt Anpassungen und eine Flexibilisierung in Form eines Bonussystems vor.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1a. Finanzielle Auswirkungen:

<input checked="" type="checkbox"/> Nein	<input type="checkbox"/> Noch offen, weil
<input type="checkbox"/> Ja	

Kosten:

noch nicht bezifferbar

Gesamtkosten	€	Folgekosten pro Jahr	davon pro Jahr	
davon investiv	€	<input type="checkbox"/> begrenzter Zeitraum	Sachkosten	€
davon konsumtiv	€	<input type="checkbox"/> dauerhaft	Personalkosten	€

1b. Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen sind bereitgestellt:

- Nein** Abstimmung mit Stk (siehe Punkt 4) erforderlich
 Ja Betrag: € Profitcenter / Investitionsauftrag:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein**
 Ja im Umfang von Vollkraftstellen (weiter bei 2b)

2b. Deckung vorhanden:

- Nein** Abstimmung mit OrgA (siehe Punkt 4) erforderlich
 Ja Stellen-Nr.

3a. Prüfung der Genderrelevanz durchgeführt:

- Nein**
 Ja

3b. Geschlechterrelevante Auswirkungen:

- Nein**
 Ja:

4. Abstimmung ist erfolgt mit:

- | | |
|-----------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------|
| <input type="checkbox"/> Ref. I / OrgA | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | <input type="checkbox"/> keine Stellendeckung vorhanden |
| | <input type="checkbox"/> Einbringung in das Stellenschaffungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Ref. II / Stk | <input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag akzeptiert |
| | <input type="checkbox"/> keine Haushaltsmittel vorhanden |
| | <input type="checkbox"/> Ein Finanzierungsvorschlag ist noch zu erarbeiten |
| <input type="checkbox"/> RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen) | |
| <input type="checkbox"/> Ref. VI | |
| <input checked="" type="checkbox"/> Stpl | |
| <input checked="" type="checkbox"/> LA | |

II. Herrn OBM

III. Ref. VII

Nürnberg, 18.04.2013
Referat VII